

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/34/GSA-2774

Verantwortliche/r:
Herr Schmeißer

Vorlagennummer:
34/016/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Standesamtes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.05.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 34 i.H.v. 55.583,05 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 6.674,92 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 6.674,92 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 46.579,27 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 34 beträgt 24.739,93 EUR (2011: 24.444,05 EUR, 2010: 40.383,75 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Mehreinnahmen in Höhe von 41.077,81 EUR

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2011: 726,92 EUR, 2010: 3.651,29 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 34 beträgt 30.843,12 EUR (2011: 32.416,67 EUR, 2010: 49.148,75 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Aufteilung und Berichtigung der Personalkosten zwischen den zwei Sachgebieten Personenstandswesen und Friedhofswesen.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Gebührenkalkulation Friedhof – Kosten für externe Berater

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 34 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	46.579,27
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 09.05.2012	
für 9 Einzelsignaturkarten, die für die Einführung des zentralen elektronischen Personenstandsregisters benötigt werden. Die Karten wurden erst im Februar 2013 beschafft, da sie früher nicht gebraucht wurden und so länger gültig sind.	1.413,72 EUR
für Klimaanlage im Trauzimmer - konnte noch nicht verwirklicht werden	Kosten können noch nicht abgeschätzt werden
für Rollregalanlage für Personenstandsregister - konnte noch nicht verwirklicht werden	10.000,00 - 15.000,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	46.579,27
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 9 Einzelsignaturkarten für die Einführung des zentralen elektronischen Personenstandsregisters. Wurden bereits im Februar 2013 entnommen.	1.413,72
2.6.2 Personalkosten 2013 für eine überplanmäßige Kraft	ca. 20.000,00
2.6.3 Anschaffung von Dienstkleidung für neue Standesbeamtinnen und Protokollkräfte	ca. 1.200,00
2.6.4 Ergänzung der Büromöbel, Schreibtischlampen	ca. 2.500,00
2.6.5 Tischdecke, Ringschale, Traumappen für externe Trauräume	ca. 800,00
2.6.6 Zusatzführerschein 1 CE für Friedhofsmitarbeiter	ca. 6.000,00
2.6.7 Fortbildung aufgrund technischer Neuerungen sowie erhöhter Schulungsbedarf von Mitarbeiterinnen aufgrund Personalwechsels	ca. 3.000,00
2.6.8 Ersatz dokumentenechte Drucker	ca. 3.000,00
2.6.9 Zusatzgerät für Kassen-Journal	ca. 1.000,00
2.6.10 Neue Registrierkasse, an die auch ein EC-Gerät angeschlossen werden kann	ca. 3.500,00
2.6.12 Klimaanlage im Trauzimmer	Kosten können noch nicht abgeschätzt werden
2.6.11 Ungedeckte Kosten Sozialbestattungen	Kosten können noch nicht abgeschätzt werden

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 6.674,92 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Anlagen 1: Budgetabrechnung 2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 08.05.2013

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 34 i.H.v. 55.583,05 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 6.674,92 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 6.674,92 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 46.579,27 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang